

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Praxisleitfaden zur optimalen Behandlung von akutem diabetischen Fussyndrom und Fussulkus

Herausgeber: Verein QualiCCare, interprofessionelle Arbeitsgruppe DFU

Verfügbar in: Deutsch, Englisch, Französisch

Gültig bis: 2025

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Der Praxisleitfaden dient dazu, Patient:innen mit diabetischen Fussyndromen, inkl. Fussulzera, frühzeitig optimal zu behandeln oder einer optimalen Behandlung zukommen zu lassen, um eventuelle Amputationen zu vermeiden.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen, Patienten/Patientinnen
Podologen, orthopädische Schuhmacher

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Angiologie, Chirurgie, Dermatologie und Venerologie, Endokrinologie/Diabetologie, Infektiologie, Neurologie, Orthopädische Chirurgie, Praktischer Arzt / Ärztin, Prävention und Gesundheitsw., Radiologie
Vaskulärchirurgie, interventionelle Radiologie

Guidelinekategorie

Behandlung, Prävention, Management

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Übernommen und angepasst

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Englisch

Publikationsjahr

2020

Links zu Guidelines

Swiss Interprofessional Guidance of Good Practice of Acute and Complicated Diabetic Foot Syndrome
https://qualiccare.ch/fileadmin/user_upload/Aktuell/20-11-30_DFS_national-project-ePoster-QCC-V3-low.pdf

Kontakt

QualiCCare
Rütistrasse 3a

Astrid Czock
czock@qualiccare.ch

565521201
www.qualicare.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.